



TIRSCHENREUTHER RATHAUSNACHRICHTEN

Informationsblatt
der Stadt
Tirschenreuth

Ausgabe 20
Dezember 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Eindeutig waren die vergangenen Monate in Tirschenreuth wieder von einem Großereignis geprägt. Nach der Gartenschau „Natur in Tirschenreuth 2013“ feierten wir 2014 das Jubiläum „650 Jahre Stadtrechtsbestätigung“. Stadtgeschichte, auf die wir mit Stolz zurückblicken dürfen und die zeigt, dass unsere Stadt mit all ihren Facetten lebt und sich ständig weiterentwickelt.

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen haben wir dieses Fest gefeiert. Großartige Ereignisse bleiben mir persönlich dabei im Gedächtnis. Angefangen mit der einmaligen Krippenausstellung, dem Neujahrskonzert mit den Hofer Philharmonikern, dem Festakt mit Frau Staatsministerin Emilia Müller, der modernen Theaterproduktion des „Oberpfälzer Jedermanns“, dem NOFI-Lauf mit über 5.000 Sportlern, dem Bürgerfest, dem italienischen Abend mit einem grandiosen Feuerwerk, dem Konzert „Festival Mitte Europa“, dem Auftritt der Regensburger Domspatzen, der Eröffnung der Fischwochen und abschließend dem Ausstellungsprojekt „Festgäste“ im MuseumsQuartier. Begleitet wurden diese Großveranstaltungen von zahlreichen Vereinsjubiläen, historischen Stadtführungen und der Wiedereröffnung der neu sanierten Abteilung „Fischerei“ im MQ. Mit einem Jugendtag und dem rockigen Konzert von jungen Nachwuchsbands beteiligten sich auch der Jugendrat und der Kreisjugendring an dem Jubeljahr und schafften auch Angebote für die jüngere Generation.

Gedacht wurde auch der größten Katastrophe, die unsere Stadt erlebt hat. Denn vor 200 Jahren – 1814 – vernichtete ein Großbrand den Großteil unserer historischen Stadt. Mit einem Gedenkgottesdienst und einer nachhaltig beeindruckenden Ausstellung brachte der historische Arbeitskreis unter der Leitung von Eberhard Polland und Franz Krapf dieses Ereignis wieder in Erinnerung.



In historischen Gewändern „löschte“ die Tirschenreuther Feuerwehr das Rathaus und erinnerte damit an den großen Stadtbrand von 1814.

In der Summe zahlreiche Veranstaltungen mit einer Vielzahl von Mitwirkenden in Vereinen, Initiativen, Unternehmen und Institutionen. Also „ein Fest von Bürgern für Bürger“. Tradition und Geschichte, gepaart mit Zukunft und Perspektive. Allen, die zur Gestaltung dieses Festes mit beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Stadtentwicklung als Motivation zur Zusammenarbeit der Tirschenreuther

Als Bürgermeister war ich in den vergangenen Monaten immer wieder auf das Neue stolz, ob des Unternehmergeistes, des Bürgersinns und der vielen kreativen Ideen, die in der Stadt zusammengetragen wurden. Viele Anlässe zur Begegnung, des besser kennen und schätzen Lernens, aus dem ein beständiges Zusammenwachsen unserer Stadtgesellschaft entstanden ist.

Eine Motivation, die sich bei der letztjährigen Überarbeitung unseres Stadtentwicklungskonzeptes deutlich gezeigt hat. Denn es ist nicht nur unsere Aufgabe, auf phantastische Ereignisse zurückzublicken, sondern Vorkehrungen zu

treffen, damit sich Tirschenreuth auch in den kommenden Jahren als feste Größe in der Region zeigt. Bei den angesetzten Zukunftskonferenzen haben sich viele Menschen mit der Thematik „zukunftsorientierte Stadtplanung“ befasst. Kompliment für die findigen Ideen und das konstruktive Mitarbeiten. Die verschiedenen Anregungen werden derzeit zusammengefasst, detailliert strukturiert und in einer Bürgerversammlung in der ersten Jahreshälfte 2015 vorgestellt. Seien Sie jetzt schon gespannt und neugierig, wie konstruktiv sich die Tirschenreuther ihre Stadt in den kommenden Jahren vorstellen! Tirschenreuth zeigt damit eine Diskussionskultur, die einmalig und für viele andere Kommunen, nicht nur in der Region, sondern bayernweit vorbildlich ist. Aber auch ein genauer Fahrplan ist, der als Vorgabe für das Stadtratsgremium gilt.

Auch hier haben sich 2014 nach der Kommunalwahl Veränderungen ergeben. Acht Mitglieder wurden in das Gremium neu gewählt. Dabei möchte ich den gesamten Mitgliedern des Stadtrates ein großes Lob für die konstruktive Zusammenarbeit im letzten Jahr aussprechen. Bedenken Sie, dass die Tätigkeit der Kommunalpolitiker eine ehrenamtliche Aufgabe ist, bei der die kleinen Anliegen des Lebens genauso zur Zufriedenheit gelöst werden müssen, wie die große, weit blickende Politik einer Stadtgestaltung. Dies ist oft nicht leicht und erwartet auch Ihr Verständnis als Bürger unserer Stadt.

Viel Neues erwartet Tirschenreuth 2015

Im Gesamtresümee können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es zeigt aber auch, dass Tirschenreuth mit seiner Vielzahl von Facetten wie Wirtschaft, Kultur, Stadtgesellschaft, Soziales und Bildung ein hohes Maß an Qualität besitzt. Dabei decken wir beileibe nicht nur gängige, sondern auch sehr hohe Ansprüche ab.

Doch der Blick muss nach vorne gerichtet sein. Was erwartet uns 2015 in den kommenden Monaten. Ein kultureller Höhenpunkt werden die Passionsspiele werden. Premiere ist am 14. März, es folgen weitere sieben Vorstellungen. Das Theater- und Konzertprogramm startet 2015 seine Fortführung mit dem Neujahrskonzert am 02. Januar und im MuseumsQuartier gibt es auch 2015 eine Vielzahl von beachtlichen Sonderausstellungen. Aufbauend auf die enorm positiven Rückmeldungen werden die historischen Stadtführungen weiterhin angeboten. Karten für die jeweiligen Angebote können jetzt schon erworben werden. Denken Sie daran, dass dies sehr attraktive Weihnachtsgeschenke sind.



Ständig ausgebucht waren die historischen Stadtführungen, die auch im kommenden Jahr angeboten werden. Die einzelnen Szenen, geschrieben von Marianne Stangl und Manfred Grüssner, wurden mit Darstellern des Modernen Theaters inszeniert. Die historischen Hintergrundinformationen dazu lieferten die Stadtführer Cornelia Stahl und Thomas Sporrer (Bild: Lothar Hladik).

Im touristischen Bereich muss die hohe Qualität der Angebote weiter ausgebaut werden. Zahlreiche Anfragen von Besuchergruppen bestätigen die Attraktivität unserer Stadt und bekommen eine enorme Bedeutung im Wirtschaftsgefüge von Tirschenreuth.

Hierbei zeigt sich, dass unsere Stadt ein kreativer Standort für erfolgreich agierende Unternehmen ist. Sei dies im kleinen, wie im großen – vom Handwerker bis zum weltweit agierenden Großunternehmen. Beispielgebend

dafür waren die groß angelegten Technologietage der Firma HAMM, die es in der Summe mit zahlreichen anderen Aktivitäten ermöglicht haben, dass die Zahl der Arbeitsplätze in Tirschenreuth weiter gestiegen ist und augenblicklich bei ca. 4.300 liegt. Das Schlagwort „Made in Tirschenreuth“ ist ein Synonym dafür.

Mit dem Abschluss der Evaluierung des Stadtentwicklungskonzeptes werden weitere Stadt-sanierungsmaßnahmen angepackt. Die Fertigstellung der neuen Polizeiinspektion an der Falkenberger Straße ist dabei ein Teilbereich. Auch Behördeneinrichtungen werden weiter am Standort Tirschenreuth optimiert. Schlagwort ist ein geplantes Dienstleistungs- und Behördenzentrum, das sich im Augenblick in Vorbereitung befindet oder der Neubau für den Verband für ländliche Entwicklung, der neben dem Gebäude der ALE auf dem ehemaligen Bahnhofsareal Platz haben wird. Nach der Fertigstellung werden weitere 30 Beschäftigte ihren Arbeitsplatz von Regensburg nach Tirschenreuth verlagern. Das neue Feuerwehrgerätehaus für die Tirschenreuther Wehr wird plantechnisch abgeschlossen und die Bauausschreibungen sollen zum Jahresende 2015 starten. Auch die Vorbereitungen für die Sanierung der Johann-Andreas-Schmeller Mittelschule stehen auf der Arbeitsagenda 2015. Ein weiteres Augenmerk wird auch auf Strukturverbesserungen in den Gemeindeteilen gelegt. Die vorbereitenden Arbeiten für den Breitbandausbau für die ländlichen Bereiche östlich von Tirschenreuth und für den Bereich Hohenwald befinden sich kurz vor dem Abschluss. Wenn entsprechende Haushaltsmittel durch den Stadtrat 2015 zur Verfügung gestellt werden, kann der Startschuss für die Bauarbeiten fallen.

Fotowettbewerb noch bis zum 31. Dezember

Der im Rahmen des Stadtjubiläums ausgeschriebene Fotowettbewerb zum Thema „Gesichter einer Stadt“ läuft noch bis zum Jahresende. Bisher sind rund 100 Aufnahmen abgegeben worden. Dotiert ist der Wettbewerb wie folgt: 1. Platz 200 €, 2. Platz 150 €, 3. Platz 100 €. Für die Plätze 4 – 10 gibt es Sachpreise.

Maximal drei Bilder in der Größe 30 x 40 cm können im Vorzimmer des Rathauses eingereicht werden. Das Urheberrecht bleibt natürlich beim Fotografen.

Umfangreiche Infos für die Vereinsvertreter – Bühne soll angeschafft werden

Bei der jährlichen Versammlung der Vereinsvertreter informierte Bürgermeister Franz Stahl ausführlich über die Veranstaltungen im ablaufenden Jubiläumsjahr. Ein besonderer Höhepunkt war dabei das Bürgerfest am 29. Juni, das Einnahmen von rund 8.200 € brachte.

25 % davon werden auf Antrag anteilmäßig an die teilnehmenden Vereine ausbezahlt und 75 % werden für die kulturellen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr verwendet. Dies hatten die Vereine schon vor zwei Jahren einstimmig beschlossen. Zufrieden zeigte sich der Rathauschef auch mit der Neuinszenierung „Der Oberpfälzer Jedermann“. Rund 3000 Besucher hatten die 10 Vorstellungen im Kettelerhaus besucht. Insgesamt, so Stahl, habe man für das Jubiläumsjahr rund 32.000 € aus dem städtischen Haushalt ausgegeben. Im Vergleich zu anderen Städten sei dies ein moderater Betrag.

Spielerratssprecher Vinzenz Rahn regte den Kauf einer kleineren Bühne an, von der alle Vereine profitieren würden. Nach ausführlicher Diskussion wurde diesem Vorhaben mit nur einer Gegenstimme zugestimmt. Die Bühne soll bereits im nächsten Frühsommer zur Verfügung stehen und wird aus der Vereinsrücklage finanziert.



Viele Vertreter der örtlichen Vereine fanden den Weg ins Kettelerhaus und lauschten den ausführlichen Informationen von Bürgermeister Franz Stahl zum Ablauf des Jubiläumsjahres.

Positives Engagement ermöglicht optimale Zukunftsaussichten

Fazit: Viel erreicht und viel Neues erwartet uns. Die Vielzahl von Maßnahmen zeigt deutlich, dass Tirschenreuth auf dem richtigen Weg ist. Eine enorme Entwicklung, die auch in den nächsten Jahren anhalten muss. Mein Einsatz ist dafür gewiss, um mit Ihnen die vor uns liegenden Ziele zu erreichen. Bauen wir auf ein gemeinsames Engagement, um unsere Stadt für die Zukunft optimal zu gestalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass Sie weiterhin engagiert am Geschehen in Tirschenreuth teilnehmen und die zukunftsorientierte Entwicklung unserer Stadt mit Anregungen und Vorschlägen weiter begleiten.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit und Glück, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr.

Ihr

Franz Stahl

Erster Bürgermeister

Viel Arbeit für den Stadtrat – Termine im 1. Quartal 2015

Neben den üblichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen stehen im 1. Quartal des kommenden Jahres auch wieder Bürgerversammlungen auf dem Programm. Nachstehend die einzelnen Termine:

- 05.01. Neujahrsempfang
- 12.01. Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzen und Wirtschaft
- 13.01. Ausschuss für Bau- und Umweltwesen, Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 19.01. Ausschuss für Kultur, Tourismus, Museumsangelegenheiten und Städtepartnerschaften
- 29.01. Stadtratssitzung
- 02.02. Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzen und Wirtschaft
- 05.02. Bürgerversammlung Tirschenreuth, Kettelerhaus
- 09.02. Ausschuss für Bau- und Umweltwesen, Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 10.02. Bürgerversammlung Lengenfeld, Feuerwehrhaus
- 11.02. Bürgerversammlung Matzersreuth, Feuerwehrhaus
- 23.02. Bürgerversammlung Wondreb, Schützenheim
- 24.02. Bürgerversammlung Hohenwald, Beim Hoanbartl
- 26.02. Stadtratssitzung
- 04.03. Sitzung für Bau- und Umweltwesen, Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 14.03. Premiere „Die Tirschenreuther Passion“
- 16.03. Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzen und Wirtschaft
- 26.03. Stadtratssitzung

Ehrenpreis „Turso“ – Jetzt Anträge einreichen!

Alljährlich zum Neujahrsempfang ehrt Bürgermeister Franz Stahl verdiente ehrenamtliche Mitarbeiter der örtlichen Vereine und Organisationen mit dem Ehrenpreis „Turso“.

Schon seit 2003 gibt es die Auszeichnung und seitdem wurden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger geehrt. Voraussetzung ist, dass die ehrenamtliche Tätigkeit seit mindestens 30 Jahren ausgeübt wird. Die Stadt bittet deshalb um entsprechende Meldungen mit ausführlicher Begründung bis spätestens Mitte Dezember. Der Neujahrsempfang findet übrigens am Montag, 05. Januar 2015 um 18 Uhr im Saal des Kettelerhauses statt. Infos und Kontakt: Peter Geyer, Tel. 60911, Fax: 60949, e-mail: peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de.

Die Mitglieder des Stadtrats wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern in Tirschenreuth und den Ortsteilen ein besinnliches Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Für die Fraktion der CSU:
Peter Gold
2. Bürgermeister

Für die Fraktionsgemeinschaft
SPD/Die Grünen
Florian Busl
Fraktionssprecher

Franz Stahl
Erster Bürgermeister

Für die Fraktion der Freien Wähler:
Manfred Zandt
Fraktionssprecher

Für die Fraktion der Wählergemeinschaft Umwelt
Karl Berr
Fraktionssprecher

Ein gelungenes Jubiläumsjahr klingt aus!

Sehr gelungen verliefen die städtischen Veranstaltungen im ablaufenden Jubiläumsjahr 2014. Beim offiziellen Festakt im Kettelerhaus war Staatsministerin Emilia Müller der Ehrengast.

Besondere Höhepunkte waren der Nofi-Lauf mit rund 5000 Teilnehmern aus der gesamten Oberpfalz. Das große Bürgerfest – gestaltet von den Vereinen und Organisationen der Stadt - musste leider bei Regenwetter über die Bühne gehen. Doch tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch und auch das rechnerische Gesamtergebnis kann sich sehen lassen.

Gedacht wurde auch des 200. Jahrestages des großen Stadtbrandes von 1814, als nahezu die gesamte Stadt von einem verheerenden Feuer vernichtet wurde. Eberhard Polland hatte dazu eine Ausstellung im MuseumsQuartier gestaltet. Viele Zuschauer lockte die historische Feuerwehrrüfung der Tirschenreuther Feuerwehr an, die in historischen Gewändern das Rathaus „löschte“.

Im Resümee ist natürlich auch das Schauspiel „Der Oberpfälzer Jedermann“ zu nennen, das rund 3000 Besucher sehen wollten – ein toller Erfolg für die Neuproduktion von Johannes Reitmeier und die engagierten Tirschenreuther Laiendarsteller. Anspruchsvolle Musik wurde beim Festival Mitte Europa geboten und auch die Regensburger Domspatzen begeisterten viele Zuhörer.

Abgeschlossen wird das Festjahr mit der Ausstellung „FestGäste“ im MuseumsQuartier, die noch bis zum 22. Januar 2015 zu sehen ist.



„Der Oberpfälzer Jedermann“ aus der Feder von Johannes Reitmeier kam in diesem Jahr erstmals auf die Bühne im Kettelerhaus. Die Neuinszenierung lockte rund 3000 Besucher zu den 10 Vorstellungen. Die Darsteller konnten sich über durchweg glänzende Kritiken freuen. Das Stück wird in drei Jahren wieder aufgeführt.

3. Wirtschaftsdialog mit Staatsminister Markus Söder

Ein wichtiger Termin im Jahreskalender der Stadt ist der Wirtschaftsdialog, den Bürgermeister Franz Stahl 2012 ins Leben gerufen hat. Dazu eingeladen werden Unternehmer aus Tirschenreuth und der Region, aber auch Freiberufler und Behördenleiter.

Ziel ist es, so der Rathauschef, einmal in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Im vergangenen Jahr referierte der frühere Oberbürgermeister von Erlangen, Siegfried Balleis, in seiner damaligen Funktion als Ratsvorsitzender über die Europäische Metropolregion Nürnberg. Im Oktober dieses Jahres war mit dem bayerischen Finanzminister Dr. Markus Söder ein hochrangiger Politiker zu Gast, der die zahlreichen Gäste im Kettelerhaus zu fesseln wusste. Besonders für Unternehmer waren seine Ausführungen sehr aufschlussreich. Für den 4. Wirtschaftsdialog im nächsten Jahr wurde übrigens die bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner angefragt.



Trotz einer schmerzhaften Fußverletzung zeigte sich der bayerische Finanzminister Markus Söder (li.) bestens gelaunt beim 3. Tirschenreuther Wirtschaftsdialog. Bürgermeister Franz Stahl überraschte seinen hochrangigen Gast mit zwei Hemden aus der Hatico-Produktion.

... und die Welt ward erlöst

TIRSCHENREUTHER PASSIONSKRIPPEN



Geöffnet: Täglich 11.00 - 17.00 Uhr (außer montags)

Eintritt: Erwachsene 3.- €
Studenten und Schwerbehinderte 1,50 €
Kinder und Jugendliche freier Eintritt
Gruppen (mind.10 Pers.) 2.- €

Sondertermine für Gruppen nach Vereinbarung unter
Tel. 09631-2092

Weitere Infos unter www.krippenfreunde-tirschenreuth.de



MuseumsQuartier
95643 Tirschenreuth

Design u. Fotos: Wolfgang Fischotter

Passionsspiele 2015

Der Vorverkauf läuft seit 1. Dezember - Karten sind über www.okticket.de und über die Tourist-Info (Tel. 09631/600248) erhältlich.



Offiziell vorgestellt wurde im Kettelerhaus das Plakat der Passion 2015, entworfen von Jesus-Darsteller Stefan Malzer. Auf dem Bild v. l. Regieassistent Manfred Grüssner, Regisseur Johannes Reitmeier, Stefan Malzer, Bürgermeister Franz Stahl, Produktionsleiter Peter Geyer und Produktionsassistentin Gaby Saller.

DIE TIRSCHENREUTHER PASSION
JOHANNES REITMEIER
EIN SPIEL VOM LEIDEN UND STERBEN JESU CHRISTI

Premiere: Samstag, 14. März 2015, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:
Freitag, 20. März, 20 Uhr · Sonntag, 15. März, 18 Uhr
Sonntag, 22. März, 18 Uhr · Samstag, 21. März, 20 Uhr
Samstag, 28. März, 20 Uhr · Freitag, 27. März, 20 Uhr
Sonntag, 29. März, 18 Uhr

**IM KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM
KETTELERHAUS TIRSCHENREUTH**

Vorverkauf ab 1. Dezember 2014 bei:
Tourist-Info/Stadtmaking · Regensburger Str. 6 · D-95643 Tirschenreuth
Tel. +49 (0)96 31/60 02 48 oder 60 02 49 · Telefax +49 (0)96 31/30 07 54
theater@stadt-tirschenreuth.de · www.stadt-tirschenreuth.de · www.okticket.de

**TIRSCHENREUTHER PASSIONSKRIPPEN
15. MÄRZ BIS 12. APRIL 2015
IM MUSEUMSQUARTIER**

... und die Welt ward erlöst,

lautet das Thema der Krippenausstellung, die mit der Tirschenreuther Passion einhergeht. Diese Ausstellung, die von den Tirschenreuther Krippenfreunden organisiert wird, ist erstmalig in der Kreisstadt zu sehen. Ihr Inhalt beschäftigt sich ausschließlich mit Ereignissen des Leidens und Sterbens Jesu Christi, also dem Zeitraum von Palmsonntag bis Ostern. Diese Darstellungen werden Passionskrippen, woanders auch Fastenkrippen oder Ernste Krippen genannt. Während in anderen Regionen, wie z. B. Tirol, der Heimat der Passionskrippen, es seit Jahrhunderten Brauch ist, sie in der Fastenzeit aufzustellen, ist diese Tradition bei uns noch nicht vorhanden.

Nicht selten werden in den Krippen alle Stationen des Kreuzweges gezeigt. Aber auch Szenen daraus, wie der Einzug Jesu in Jerusalem, die Kreuzigung oder das Hl. Grab etc. werden einzeln dargestellt. Ein besonders beliebtes Motiv ist hier das letzte Abendmahl. Im Gegensatz zu den Weihnachtskrippen, in denen schon mal der Alltag in unserer Landschaft mit heimischer Tracht zu sehen ist, beziehen sich Passionskrippen auf das tatsächliche Geschehen in orientalischer Umgebung.

Die Ausstellung im MuseumsQuartier besteht aus ca. 20 Krippen, die zum größten Teil neueren Datums sind. Aber auch das eine oder andere Exponat aus dem 19. Jahrhundert wird zu sehen sein.

Eingebettet in die Ausstellung ist eine Sammlung handbemalter Ostereier mit sakralen Motiven.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Tirschenreuth · Maximilianplatz 35 · 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich:

Peter Geyer · Tel. 0 96 31 / 6 09 11 · Fax 0 96 31 / 6 09 49
peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck:

Druckerei Kohl · Maximilianplatz 10 · 95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 / 12 81 · Fax 0 96 31 / 63 30 · info@kohl-druck.de

Auflage: 5.000 Exemplare